Trianel Windpark

Borkum offiziell in Betrieb

[02.09.2015] Vor der Küste Borkums geht der neue Winpdark der Stadtwerke-Kooperation Trianel offiziell in Betrieb.

Der Offshore-Windpark Borkum ist offiziell am Netz. Nachdem die insgesamt 40 Windenergieanlagen bereits im Juli 2015 in den Probebetrieb starteten (21767+wir berichteten), hat die Stadtwerke-Kooperation Trianel nun gemeinsam mit den beteiligten Stadtwerken die Realisierung des Projekts gefeiert. „Die Energiewende macht ein kommunales Engagement auch außerhalb der eigenen Stadtgrenzen notwendig“, sagte Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung der Trianel, bei der Inbetriebnahme-Veranstaltung. „Unabhängig von Landeszugehörigkeit und Unternehmensgröße haben alle 33 beteiligten Stadtwerke Innovationsgeist gezeigt und gemeinsam mit Trianel einen weiteren Meilenstein in der kommunalen Energieversorgung gelegt.“ Auf Basis der erwarteten rund 4.000 Vollbenutzungsstunden soll der Windpark Borkum über 800 Gigawattstunden Strom produzieren und kann somit rechnerisch rund 200.000 Haushalte mit umweltfreundlichem Strom versorgen.

Verzögerte Umsetzung

Der Baubeginn für den rund 45 Kilometer vor der Küste Borkums gelegenen Windpark begann im September 2011 mit der Errichtung der Fundamentstrukturen und dem Setzen der Tripods im September 2011. Im Juli 2013 folgte die Endmontage der Windräder vom Typ AREVA Wind M5000-116. Innerhalb von knapp elf Monaten wurden alle Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 200 Megawatt errichtet. Laut Trianel hat sich durch die mehrfache Verschiebung der Netzanbindung durch den Übertragungsnetzbetreiber der geplante Bauablauf verzögert. Für die zweite Ausbaustufe sind weitere 40 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 200 Megawatt vorgesehen. Den Baubeschluss erwartet Trianel im Jahr 2016.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, Windpark Borkum